

BEDIENUNGSANLEITUNG

# FKM GASFLASCHEN- TRANSPORTGESTELL

Mit der Bedienungsanleitung informiert FKM  
als Hersteller dieses Produktes über dessen sachgerechte, bestimmungsgemäße  
und sichere Verwendung.

LÖSUNGEN  
AUF SCHIENE.



## INHALT

1. Allgemeine Hinweise .....	3
1.1 Benutzerhinweis .....	3
1.2 Verwendungszweck .....	3
1.3 Arbeitnehmerschutz .....	3
2. Technische Daten .....	4
Abmessungen: .....	4
3. Bedienungsvorgaben .....	5
3.1 Überprüfung .....	5
3.2 Montage .....	5
3.3 Voraussetzungen zur konformen Verwendung .....	5
3.4 Beladung des Gasflaschentransportgestells .....	6
3.5 Transport der Gasflaschen .....	6
4. Ersatzteilliste .....	7

## 1. ALLGEMEINE HINWEISE

### 1.1 BENUTZERHINWEISE

**Die nachstehende Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Maßnahmen, die bei der Verwendung zu beachten sind.**

Allgemeine Regeln des Wagentyps und seiner bahntypischen Baugruppen werden als bekannt vorausgesetzt bzw. sind nach den Vorschriften der einstellenden Eisenbahnverwaltung durchzuführen. Sie sind dem jeweiligen Stand der Technik anzupassen. Ersatzansprüche für Schäden an Teilen, die durch Fehlerhafte Bedienung entstehen und damit begründet werden, dass hierfür in der Bedienungsanleitung keine Angaben enthalten sind, können vom Hersteller nicht anerkannt werden.

### 1.2 VERWENDUNGSZWECK

Das Gasflaschentransportgestell gilt als Lademittel welches für die Bwg 63 TSI Type 9750 konzipiert wurden. Es ermöglicht, bei Einhaltung aller Vorgaben, eine sichere Verwahrung von Druckgasflaschen.

### 1.3 ARBEITNEHMERSCHUTZ

Während der Montage des Lademittels müssen eisenbahnspezifische Vorschriften betreffend des Arbeitnehmerschutzes beachtet werden. Es besteht während der Montage die Gefahr, dass Teile der Hand geklemmt werden können daher ist die Verwendung von Schutzhandschuhen zwingend erforderlich. Zwischen der Vorrichtung und der Druckbehälter besteht während dem Ladevorgang ebenfalls eine Gefahr des Klemmens.

Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung welche eine sichere Handhabung der zu transportierenden Flaschen gewährleistet ist den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Um die Mitarbeiter auf die möglichen Gefahren beim Hantieren mit der Vorrichtung aufmerksam zu machen ist eine Unterweisung durchzuführen.

## 2. TECHNISCHE DATEN



### ABMESSUNGEN

Länge	1010 mm
Breite	435 mm
Höhe	400 mm
Gewicht	7,7 kg

2 Stück Spanngurt LC 300 daN

## 3. BEDIENUNGSVORGABEN

Um eine sachgemäße Verwendung gewährleisten zu können müssen folgende Punkte beachtet werden:

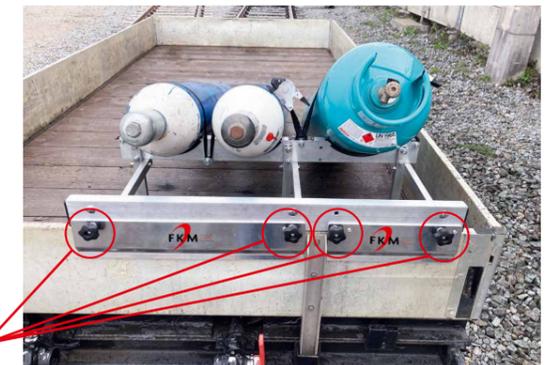
### 3.1 ÜBERPRÜFUNG

Das Gasflaschentransportgestell mitsamt seinen Zurrmitteln ist augenscheinlich vor jeder Verwendung auf seinen ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Sollten Beschädigungen an der Vorrichtung oder an den Zurrmitteln vorhanden sein darf das Gasflaschentransportgestell nicht verwendet werden.

### 3.2 MONTAGE

Das Lademittel darf nur auf die Stirnwand des Bwg 63 TSI Type 9750 aufgesteckt werden. Um ein verrutschen zu verhindern werden die vier Sterngriffe handfest angezogen. Es ist so konzipiert, dass es je nach Anwendungsfall auf jeder Seite der Stirnwand montiert werden kann. Hierzu sind nur die Klemmstücke in ihrer Position auszutauschen.

Mittels den Sterngriffen wird die Vorrichtung an die Stirnwand geklemmt



### 3.3 VORAUSSETZUNGEN ZUR KONFORMEN VERWENDUNG

Um eine konforme Montage des Gasflaschentransportgestells gewährleisten zu können muss die Stirnwand frei von Verunreinigungen sein (z.B.: Schnee, Eis, Fettfrei...). Um Beschädigungen an der Stirnwand des Bwg zu verhindern darf das Gasflaschentransportgestell nicht auf der Stirnwand aufliegen, da die Lasteinwirkung nur über die Ladefläche aufgenommen werden kann. Die Zurrmittel müssen immer gespannt werden, zudem muss die Hakenöffnung des Zurrmittels zur Seitenwand zeigen um im Falle des lose Werdens ein mögliches Aushängen zu verhindern.



### 3.4 BELADUNG DES GASFLASCHEN-TRANSPORTGESTELLS

Das Gasflaschentransportgestell ermöglicht die sichere Verwahrung von Druckbehältern. Hierfür müssen die Vorrichtung sowie der Ladeboden frei von Verunreinigungen sein (schnee- und eisfrei). Während der Beladung besteht eine Quetschgefahr zwischen der Vorrichtung und des Druckbehälters.

Es eignen sich nur Sauerstoffflaschen mit einem Füllvolumen von 50 Litern und Flüssiggasflaschen mit einer Füllmenge von 33 kg. Andere Flaschenformate sind nicht zulässig.

Um ein ordnungsgemäßes Verzurren der Flaschen gewährleisten zu können muss auf die richtige Reihenfolge der Verzurrung geachtet werden. Die Flüssiggasflasche ist mittels einem eigenen Zurrmittel zu verzurren. Die Sauerstoffflaschen sind mit einem eigen Zurrmittel zu verzurren. Hierbei ist auf die Anzahl der Flaschen zu achten.

Werden zwei Sauerstoffflaschen mitgeführt muss das Zurrmittel in der mittleren Aufnahme durchgeführt werden um eine optimale Niederhaltekraft zu erreichen. Sollte nur eine Sauerstoffflasche mitgeführt werden ist der Haken des Zurrmittels umzuhängen.



Der Gurt muss bei diesem Beispiel über die mittlere Aufnahme geführt werden.

### 3.5 TRANSPORT DER GASFLASCHEN

Die Gasflaschen dürfen nur mit aufgesetzter Schutzkappe transportiert werden und um Einschränkungen im Bernerraum zu verhindern dürfen die Flaschen nicht über die Stirnwand ragen. Zudem müssen die Seitenwände geschlossen werden. Die Beförderung erfolgt nur in der Baustellen- und Handwerkerbefreiung gemäß „RID 1.1.3.1 c“.

Die Flaschen dürfen nicht über die Stirnwand ragen.



## 4. ERSATZTEILLISTE FÜR FKM GASFLASCHEN-TRANSPORTGESTELL

Stand, 27.04.2021

Beschreibung	Artikelnummer	Verbaut
Formrohr Alu 80x30 mit Flaschenprofil	006-1000-01-A	1 Stk
Formrohr Alu 80x30 Boardwandseitig	006-1000-02-A	1 Stk
Formrohr - Rahmen 30x20x3	006-1000-05	3 Stk
Klemmblech kurz	006-1000-03	1 Stk
Klemmblech lang	006-1000-04-A	1 Stk
Formrohr - Rahmen Verbinder 30x20x3	006-1000-06	3 Stk
Ratschenzurrgrurt schmal	NT10353	2 Stk
Sterngriff	NT10364	4 Stk
Torbanschraube M10x50	NT10430	1 Stk
Torbanschraube M10x65	NT10431	9 Stk
Torbanschraube M10x70	NT10432	3 Stk
Sechskantschraube M10x80	NT10437	1 Stk
Mutter SS	NT10433	10 Stk
Beilagscheiben	NT10434	16 Stk
Formrohrendstopfen 80x30	NT10435	4 Stk
Formrohrendstopfen 30x20	NT10436	9 Stk
Kantenschutz - Profilmgummi 1-3mm	NT10298	2 lfm

---

[www.fkm-tec.at](http://www.fkm-tec.at)

**FKM**

**SCHLEIFSYSTEMTECHNIK GmbH**

Bergstraße 22/2 | A-4310 Mauthausen

Tel: +43 (0) 7238 / 30 603 | Fax: +43 (0) 7238 / 30 603-10

E-Mail: [office@fkm-tec.at](mailto:office@fkm-tec.at)